



Natur-Fotos ausgezeichnet

Beim Wettbewerb des Verbands der Obst- und Gartenbauvereine haben wieder viele Fotografen teilgenommen. Nächstes Thema sind „Sommerfotos“.



Grundlagen fürs Leben

Die Kreissparkasse St. Wendel unterstützt die weiterführenden Schulen mit einem selbst konzipierten Bildungsangebot rund um die Wirtschaft.



Honig aus dem Rathaus

Vier Bienenvölker sind seit Ende März auf der Dachterrasse des neuen St. Wendeler Verwaltungsgebäudes zu Hause. 27 Kilo Honig konnten bisher geerntet werden.

„Saumäßig starke Leistung“

THW-Jugend aus Freisen belegte bei Bundeswettkampf in Neumünster den zweiten Platz



Die THW-Jugend aus Freisen bei der Siegerehrung in Neumünster.

Foto: THW/Ina Kortjan

NEUMÜNSTER/FREISEN Beim 16. Bundeswettkampf der THW-Jugend in Neumünster konnte auch in diesem Jahr der saarländische Vertreter, die Jugendgruppe aus Freisen, überzeugen. Mit einer laut Landesjugendleiter der THW-Jugend Saarland, Erik Meisberger, „saumäßig starken Leistung“ belegten die Jungs und Mädels aus Freisen mit 738 Punkten den zweiten Platz. „Wir sind so unendlich stolz auf unsere Mannschaft“, lobte Meisberger nach der Siegerehrung in Neumünster. Teamgeist, Vertrauen und Ausdauer – darauf kam es beim Bundeswettkampf an.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesinnenministers Dr. Thomas de Maizière traten 15 THW-Jugendteams, die sich auf Landesebene für die Teilnahme qualifiziert hatten, gegeneinander an. Der Bundeswettkampf ist traditionell Höhepunkt des Bundesjugendlagers der THW-Jugend. Die Veranstaltung fand auf dem Gelände der Gemeinschaftsschule Brachenfeld statt. Für die Mädchen und

Jungen im Alter zwischen zehn und 17 Jahren bedeutete es, innerhalb von zwei Stunden verschiedene Aufgaben aus dem breiten Einsatzspektrum des THW zu bewältigen. Das Rahmenszenario bildete ein fiktiver Auslandseinsatz, infolgedessen die Wettkampfmannschaften Personen retten und ein Camp errichten mussten. Vom Erkunden der Schadensstelle über die Herstellung der Stromversorgung per Notstromaggregat bis hin zu Holzbearbeitungen für den Bau von Rettungsstrukturen



Menschen bergen war nur eine von vielen anspruchsvollen Aufgaben beim 16. Bundeswettkampf der THW-Jugend. Foto: THW/Ina Kortjan

waren insgesamt zwölf Aufgaben zu bewältigen. „Ich bin stolz auf die hervorragende Leistung unserer Jungheldinnen und Junghelden“, sagte Ingo Henke, Bundesjugendleiter der THW-Jugend. „Die Gruppen haben gezeigt, dass sie mit Teamgeist und viel Geschick ungläubliche Leistungen erbringen können“. Begleitet vom Jubel der „Schlachtenbummler“ des Bundesjugendlagers der THW-Jugend setzte sich die THW-Jugendgruppe aus Leonberg (Baden-Württemberg) durch. Für

THW-Präsident Albrecht Broemme bewies der Bundeswettkampf eine gelungene Jugendarbeit: „Das THW lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Der Wettkampf hat gezeigt, wie viel Potenzial in der Jugend des THW steckt. Diese Leistungen sind zugleich ein großes Kompliment für die Nachwuchsarbeit im THW.“ In Vorbereitung auf den Wettkampf haben sich die Teilnehmergruppen auf spielerische Weise alle notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen angeeignet, die sie dann auch für ihre spätere Arbeit im THW benötigen.

Die Wettkampfmannschaft aus Freisen bestand aus Philipp Hauptenthal, Hendrik Keller, Nik Becker, Patrick Schmitt, Jens Lehmann, Philipp Werth, Jan-Niclas Schnur, Joel Kraus, Niklas Naumann, Chantal Fürst, Daniel Klein, Niklas Willems, Joelle Fürst und ihr Betreuer-Team Philipp Becker, Nils Klos, Danny Heinrich, Marcel Schütz, Roy Kiruparajah sowie Mischa Heldt. red./ea

Luftakrobaten

Franz-Rudolf Weber zeigt in einer Ausstellung im Schaumberturm besondere Fotos von Libellen. Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr statt.



Eine Aufnahme aus der Ausstellung „Farbenprächtige Akrobaten“, die im Schaumberturm zu sehen sein wird. Foto: Franz-Rudolf Weber

Kurz & bündig

Ein Volk von Sitzenbleibern

Der DKV-Report 2016 zeigt: Im Sitzen sind die Deutschen ganz groß. An einem gewöhnlichen Werktag sitzen wir im Schnitt sieben Stunden - davon allein zwei Stunden vor dem Fernseher. Wer überwiegend am Schreibtisch arbeitet, bringt es im Schnitt sogar auf elf Stunden. junge Leute sitzen am längsten.

Zu viel und zu langes Sitzen machen krank. So steigt das Risiko für Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen. Darum raten Fachleute, bei der Arbeit öfter zu stehen oder zu gehen – mindestens zwei Stunden pro Arbeitstag, noch besser vier Stunden. Am wenigsten sitzen die Menschen in Baden-Württemberg. Ansonsten haben Baden-Württemberger und auch Rheinland-Pfälzer aber noch viel



Nachholbedarf in punkto gesundem Lebensstil: Im Südwesten ernährt man sich besonders unausgewogen.

Auch gibt es in Baden-Württemberg mehr Raucher als im Bundesschnitt. In Rheinland-Pfalz trinken dagegen überdurchschnittlich viele Menschen Alkohol. Bundesweit sind es vor allem Akademiker und Besserverdienende, die überdurchschnittlich viel Alkohol trinken. Der Report zeigt auch einen auffälligen Widerspruch: Die Deutschen fühlen sich immer gesünder, aber nur jeder zehnte lebt auch gesund. Zwar achten immer mehr Menschen auf gesunde Ernährung. Gleichzeitig bewegen wir uns immer weniger.

Foto: Jeanette Dietl / Fotolia

THOLEY Libellen, den farbenprächtigen Akrobaten der Lüfte, hat Franz-Rudolf Weber aus Hasborn eine Fotoausstellung gewidmet, die am Sonntag, 14. August, um 11 Uhr im Schaumberturm eröffnet wird.

Seit 30 Jahren Naturfotograf

Franz-Rudolf Weber aus Hasborn ist seit vielen Jahren im Naturschutz aktiv. Er engagierte sich zunächst in der Ortsgruppe Schaumburg des BUND, später wechselte er in die Ortsgruppe Hasborn des NABU, deren Vorsitzender er seit 20 Jahren ist. Seine Begeisterung für die Natur hält er seit 30 Jahren mit der Ka-

mera fest. Dabei hat er sich auf Makrofotografie spezialisiert. Besonders faszinieren ihn die Libellen, die durch ihre auffälligen Farben und Flugkünste beeindruckend sind. Diese scheuen „Akrobaten der Lüfte“ fotografieren zu können, beschäftigte er sich intensiv mit ihnen, um ihren Lebensraum und ihre Lebensweise kennenzulernen. Er ist Mitglied in der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO) und hat an der Libellenkartierung des Saarlandes mitgearbeitet. Inzwischen hat er fast alle im Saarland vorkommenden Arten gesehen und fotografiert. Die Ausstellung ist bis Samstag, 31. Dezember, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. red./ea

GETRÄNKE

BOXX

Angebot vom 16.08. bis 20.08.

SCHNEIDER'S

Getränke~Welt

! nicht gültig in St. Wendel !

<p>ViO</p> <p>Classic o. Medium</p> <p>6 x 1,50 l</p> <p>Pfand 3,00 € 1 ltr. = 0,56 €</p> <p>4,99 €</p>	<p>Schwollener</p> <p>Limonaden</p> <p>12 x 0,70 l</p> <p>Pfand 3,30 € 1 ltr. = 0,59 €</p> <p>4,99 €</p>	<p>Krombacher</p> <p>Bier</p> <p>24 x 0,33 l</p> <p>Pfand 3,42 € 1 ltr. = 1,51 €</p> <p>11,99 €</p>	<p>Krombacher</p> <p>Bier</p> <p>6 x 0,33 l</p> <p>Pfand 0,48 € 1 ltr. = 2,02 €</p> <p>3,99 €</p>
<p>versch. Sorten</p> <p>12 x 1,00 l</p> <p>Pfand 4,50 € 1 ltr. = 0,75 €</p> <p>8,99 €</p>	<p>Bitburger</p> <p>versch. Sorten</p> <p>6 x 0,33 l</p> <p>Pfand 0,48 € 1 ltr. = 2,27 €</p> <p>4,49 €</p>	<p>URPILS</p> <p>o. Naturradler</p> <p>24 x 0,33 l (20 x 0,5 l)</p> <p>Pfand 3,42 € 1 ltr. = 1,51 €</p> <p>11,99 €</p>	
<p>Weizen</p> <p>versch. Sorten</p> <p>20 x 0,50 l</p> <p>Pfand 3,10 € 1 ltr. = 1,30 €</p> <p>12,99 €</p>	<p>Sprudel o. Medium</p> <p>9 x 0,70 l</p> <p>Pfand 2,85 € 1 ltr. = 0,48 €</p> <p>2,99 €</p>	<p>KARLSBERG</p> <p>Bier</p> <p>24 x 0,33 l (20 x 0,5 l)</p> <p>Pfand 3,42 € 1 ltr. = 1,51 €</p> <p>11,99 €</p>	

Marpingen

Berschweilerstraße 29

Tel. 0 68 53 - 3 01 36

Tholey

Metzer Straße 54

Tel. 0 68 53 - 5 02 00 08

Oberthal

Hauptstraße 17

Tel. 0 68 54 - 65 32

Namborn

Hauptstraße 63

Tel. 0 171 - 8 40 97 96

Preise gelten nur bei Abholung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Zugaben solange Vorrat reicht.

Braultkleid-Verleih

Anprobe nach Terminvereinbarung

Patricia Rausch

Steinbacher Straße 15

66606 St. Wendel

Tel.: 0 68 51 - 9 78 97 16

www.brautmoden-patricia.de

Sonderangebot

Sektionaltor M-Sicke weiß

5 Größen, je 899,- €

inkl. E-Antrieb u. Handsender

Montage möglich

H.S. Bauelemente Schmidt

Steinbacher Str. 15

66606 St. Wendel-Nlw.

06851-9789710

– jetzt mit ALDI informiert...

Widerspruch: Die Deutschen fühlen sich immer gesünder, aber nur jeder zehnte lebt auch gesund. Zwar achten immer mehr Menschen auf gesunde Ernährung. Gleichzeitig bewegen wir uns immer weniger.

Foto: Jeanette Dietl / Fotolia

WIR HALTEN GUTES HANDWERK HOCH.

Meisterhaftes Handwerk ist Ehrensache – dafür stehe ich gerne mit meinem Namen.

Peter Brachmann F.H.G.

Primstaler Str. 29a, 66625 Selbach

Telefon: 06875 551

www.brachmann-bedachungen.de

BRAAS SYSTEMPARTNER